

Stiftungsbrief

1. Halbjahr 2020



Jahresabschluss der Stiftung zum 31.12.2019

Zum 31. Dezember 2019 schließt die Bürgerstiftung Bremerhaven das Geschäftsjahr 2019 mit einem Stiftungsvermögen von EUR 2.755.589,43 ab.

Im Jahr 2019 erfolgten erneut Zustiftungen in Höhe von EUR 11.500,00. Die Bürgerstiftung Bremerhaven gehört aufgrund des Stiftungsvermögens weiterhin zu den großen Bürgerstiftungen Deutschlands. An dieser Stelle danken Vorstand und Stiftungsrat allen Stiftern und Spendern sehr herzlich für die Unterstützung.

2019

Der ideelle Bereich der Stiftung weist im Jahr 2019 Spendenerträge von EUR 38.065,78 aus, denen die Mittelverwendung für Projekte von EUR 72.816,46 gegenübersteht. In der Vermögensverwaltung hat die Bürgerstiftung im Geschäftsjahr 2019 einen Überschuss von EUR 77.090,38 erzielt. Das bedeu-

tet, dass die erhaltenen Spenden und der wesentliche Teil der Erträge aus Vermögensverwaltung projektbezogen für die gemeinnützigen Zwecke der Bürgerstiftung im Jahr 2019 verausgabt wurden. Insgesamt wird für 2019 ein Jahresüberschuss von EUR 34.250,15 ausgewiesen. Nach Verrechnung mit dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2018 9.990,85 und Einstellung in die Ergebnisrücklagen von EUR 24.000,00 verbleibt ein Ergebnisvortrag von EUR 259,30.

Im Geschäftsjahr 2019 förderte die Bürgerstiftung mit rd. EUR 73.000 über 24 Projekte in Bremerhaven und dem Umland.

Gemeinsam. Für Morgen – nach diesem Motto versteht sich die Bürgerstiftung Bremerhaven als Dienstleister für Bremerhaven und für die Region. Seit Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2002 wurden 260 Projekte mit einem Gesamtvolumen von deutlich über 1,4 Million Euro gefördert.

Soforthilfe

der Bürgerstiftung Bremerhaven



Die Bürgerstiftung Bremerhaven hat eine Soforthilfe für gemeinnützige Vereine und Initiativen ins Leben gerufen, die in dieser Zeit der Corona-Ausnahmesituation durch soziales Engagement helfen wollen oder deren bisherige Arbeit dadurch maßgeblich beeinträchtigt wurde und wird.

Diese Soforthilfe richtet sich an gemeinnützige Institutionen und Vereine in Bremerhaven, die sich für Hilfsaktionen bei der Bewältigung der Corona-Krise einsetzen, egal wie: z. B. durch Fertigung von

Schutzmasken, durch Einkaufsdienste für Senioren oder Betreuung von benachteiligten Personen sowie von Kindern etc.

Das Ziel der Bürgerstiftung ist es, schnell und unbürokratisch eben diese gemeinnützigen Institutionen und Vereine unterstützen zu können, damit ihr wertvolles Engagement lange erhalten bleibt. Pro Antrag werden 500 Euro Soforthilfe geleistet, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel und entsprechend der Anforderungen.

Aktuelle Projektaktivitäten

„Balu und Du“

Fortführung des Programms gesichert.

Die Bürgerstiftung Bremerhaven sichert in Kooperation mit der Dieckell-Stiftung die Fortführung des Programms für 26 Gespanne (Balus und Moglis) für 2020 und 2021.

Viele kennen es noch – das Freundespaar aus dem Dschungelbuch: Balu, der starke, aber immer freundliche Bär begleitet den Menschenjungen Mogli eine zeitlang durch die vielen Gefahren des Dschungelalltags. Balu ist ein verlässlicher Freund. Und Mogli? Mogli macht an der Seite seines großen Freundes wichtige Erfahrungen: ich kann etwas, ich traue mich, Neues auszuprobieren, ich habe etwas zu sagen, es hört mir jemand zu, ich kann mich auf einen Freund verlassen.

„Balu und Du“ ist ein ehrenamtliches Programm, das Kinder im Grundschulalter fördert. Die Kinder sollen - neben Familie und Schule - eine weitere Chance erhalten, sich ihren positiven Anlagen gemäß zu entwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Mentoren („Balus“) des Programms stehen ihnen in einer Entwicklungsphase zur Seite, die nicht immer einfach ist. Aber sie ist für das weitere Leben prägend. Die Kinder („Moglis“) machen neue Erfahrungen und erhalten außerschulische Lernanregungen.

Hausaufgabenhilfe steht nicht im Mittelpunkt des Programms, stattdessen soll Lernfreude geweckt werden. Das Programm wird wissenschaftlich begleitet. Es geht uns darum, einen Baustein für eine solidarische und kinderfreundliche Gesellschaft zu entwickeln. „Balu und Du“ ist ein



Beispiel für erfolgreiches Mentoring und für ein aktives Patenschaftsprogramm.

Die „Balus“ = Schülerinnen und Schüler (angehende Erzieherinnen) der Geschwister-Scholl-Schule (Fachschule für Sozialpädagogik) begleiten „Moglis“ SchülerInnen bei unterschiedlichen Unternehmungen im Rahmen des Konzeptes „Balu und Du“. Das Projekt läuft in Bremerhaven seit 2009 an den LSH „Lehranstalten für Sozialpä-

dagogik und Hauswirtschaft“ (im Schulzentrum Geschwister Scholl) in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der kommunalen Prävention in Bremerhaven.

„Balus“ sind junge, zuverlässige Menschen im Alter zwischen 18 und ca. 30 Jahren, die dem „Mogli“ Aufmerksamkeit schenken und ein offenes Ohr für das Kind haben. Sie nehmen sich einmal in der Woche ein paar Stunden Zeit, um ihr Mogli im außerschulischen Bereich zu fördern, ihm neue Erfahrungsfelder zu eröffnen und allherhand zu unternehmen. Dabei zeigt sich, wie viel es zu staunen, zu reden und zu lachen gibt! Auch die Balus wachsen an der Beziehung und können die Welt noch mal mit Kinderaugen sehen.

„Moglis“ sind Kinder im Grundschulalter (zwischen 6 und 10 Jahren), die sich auf dem oftmals schwierigen Weg ins Jugendalter befinden. Das Leben kann manchmal wie ein Dschungel sein. Damit sich die Kinder dabei nicht verlaufen, hilft ihnen ein „Balu“, ein großer Vertrauter. Er steht dem Kind mit Rat und Tat zur Seite. Das Kind kann sich an ihn wenden, wenn es Fragen hat, und es bekommt die Möglichkeit, Neues zu entdecken oder Altes mit neuen Augen zu sehen. Ein Kind kann „Mogli“ werden, wenn es von Lehrern/ Erziehern mit Einverständnis der Eltern für das Projekt vorgeschlagen wird.

Auszug aus der Projektbeschreibung Antragsteller Verein für Förderung der kommunalen Prävention in Bremerhaven e. V.



Zuhause brunchen. Für morgen! Bürger-Brunch 2020

Seit 2013 wird für das **Projekt Schulfrühstück** an Bremerhavener Grundschulen auf dem Theodor-Heuss-Platz gebruncht. Der Bürger-Brunch der Bürgerstiftung ist zu einem „Come-Together“ in Bremerhaven geworden, eine ideale Gelegenheit, sich selber und anderen etwas Gutes zu tun. Seitdem konnten über **66.000 Euro Spendengelder** für das **Projekt Schulfrühstück** gesammelt und direkt an das Schulamt übergeben werden.

Das Jahr 2020 steht seit Wochen weltweit unter den Einflüssen der CoVid-19-Pandemie. Vor dem Hintergrund des Veranstaltungsverbotes der Bundesregierung und der Länder – und vor allem auch der Vernunft und Verantwortung geschuldet – können wir unseren für den 30.08.2020 geplanten Bürger-Brunch in diesem Jahr leider erstmals nicht auf dem Theodor-Heuss-Platz stattfinden lassen. Wir bedauern diese Entwicklung natürlich sehr. Damit die Schülerinnen und Schüler der Bremerhavener Grundschulen aber auch in diesem Jahr nicht auf ihr **Schulfrühstück** verzichten müssen, stellen

wir den 8. Bürger-Brunch unter das Motto „ZUHAUSE BRUNCHEN. FÜR MORGEN“.

Machen Sie ein Foto oder ein Video mit Ihrem Handy von Ihrem persönlichen Brunch/Frühstück mit der Familie oder Freunden/Kollegen – natürlich soweit das in Corona-Zeiten möglich ist und ohne Risiken einzugehen – und senden Sie uns dieses an die unten angegebene Adresse. Wir veröffentlichen Ihre Fotos auf unserer Homepage unter „Bürger-Brunch 2020 – zuhause brunchen“ und auf Instagram unter >buergerbrunch_bremerhaven<.

Von Seiten der Bürgerstiftung Bremerhaven spenden wir einen Betrag in Höhe von 6.000 Euro für das Projekt **Schulfrühstück**. Ganz besonders freuen wir uns natürlich, wenn Sie unserem Beispiel folgen und ebenfalls für das **Schulfrühstück** spenden, damit wir auch in diesem turbulenten Jahr wieder eine stolze Summe an das Schulamt übergeben können. Lassen Sie sich die Lebensfreude nicht nehmen, **Brunchen Sie weiter, für morgen!**

Nach dem Motto: GEMEINSAM. FÜR MORGEN.

eMail: info@bgs-bremerhaven.de

IBAN DE16 2925 0000 0002 100100

Lichtblicke e.V.

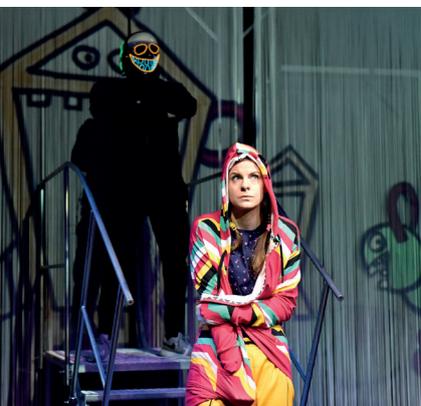
Hilfe bei Krebserkrankungen und Transplantationen

Seit vielen Jahren unterstützt die Bürgerstiftung den Verein Lichtblicke mit Spenden für Aus- und Fortbildungen oder für die Gestaltung des Beratungsbüros in der Schifferstraße 17. Dabei beeindruckt insbesondere die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit der Aktiven, sie sind ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement.

Der Verein Lichtblicke e.V. wurde im Juli 2009 von 12 Frauen gegründet. Diese Frauen – selber Betroffene oder Angehörige von Betroffenen – bieten

Krebserkrankten und Transplantierten sowie deren Angehörigen mit ihren Erfahrungen vielfältige Hilfe an – zur Stärkung ihrer körperlichen und seelischen Kräfte, wollen Mut machen und Hoffnung geben. Der Verein Lichtblicke e.V. leistet psychosoziale Betreuung, psychoonkologische Beratung, Hilfestellung für krebserkrankte, transplantierte Patienten sowie Dialysepatienten und deren Angehörigen (für Mann und Frau).

mehr unter: www.lichtblicke-bremerhaven.de



Bürgerstiftung Bremerhaven unterstützt JUB Theaterprojekt

>Mein ziemlich seltsamer Freund Walter< von Sibylle Berg eine Produktion des Kinder- und Jugendtheaters JUB

Die Bürgerstiftung Bremerhaven beteiligt sich an den Produktionskosten und unterstützt damit das Theaterprojekt für Bremerhavener Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 9 und 14 Jahren.

In der Spielzeit 2019/2020 wird das Stück mindestens 15 Mal vormittags für Bremerhavener Schulen aufgeführt, sodass rund 1.300 Kinder und Jugendliche die Vorstellung besuchen können, eine Fortsetzung ist für die folgende Spielzeit geplant.

Die Schulklassen behandeln die Themen des Theaterstücks vor und nach der Vorstellung in Workshops. Die Produktionen des JUB sind seit Jahren ein bewährter Baustein der Theaterpädagogik. Mein ziemlich seltsamer Freund Walter ist ein Stück über Freundschaft, die Kraft aufzustehen und sich niemals aufzugeben, ganz gleich wie aussichtslos das Leben auch scheinen mag. In kleinen Schritten gibt Sibylle Berg ihrer Heldin die Möglichkeit, längst nicht alles, aber doch manches eigenständig zu verändern.

Das Stück beschäftigt sich mit einer Vielzahl an Problemen, die im Leben von Kindern und Jugendlichen eine Rolle spielen. Mobbing und Ausgrenzung gehören leider für viele zum Alltag. In diesem Kontext haben viele Jugendliche Zweifel an sich und stellen sich die

Fragen: Warum ich? Bin ich anders als die anderen? Die Auswahl des Opfers geschieht oft willkürlich oder aufgrund von Kleinigkeiten, wie bei Lisa. Sich dem allein zu widersetzen, ist nicht einfach. Oft fehlt der familiäre Halt oder die Unterstützung der Familie. Im Stück ist Lisa gezwungen, das seelische Tief der Eltern zu ertragen und das familiäre Gerüst aufrecht zu erhalten. Die Geschichte ver-

Offenheit seinen Ängsten und Problemen stellen und sein Leben eigenständig verändern kann. Außerdem werden durch den Vergleich der unterschiedlichen Welten – das Leben auf Walters

Eine kurze Beschreibung des Stücks...

Lisa ist acht, kann aus Altmittelalter Computer löten und verbringt ihre Abende damit, mithilfe eines Astro-Programms den Weltraum nach extraterrestrischem Leben abzusuchen. Dafür hat sie gute Gründe, denn das Leben, mit dem sie sich auf der Erde herumschlagen muss, ist alles andere als erfreulich: Seit ihre Eltern ihre Jobs verloren haben, bewegen sie sich nur noch vom Bett zum Sofa und zurück; gemeinsame Mahlzeiten, Ausflüge und Gespräche gehören der Vergangenheit an. In der Schule sitzt Lisa allein und liest heimlich Bücher über Physik, in der Pause bemüht sie sich, nicht aufzufallen: ein willkommenes Opfer für Lehrer und Kinder gleichermaßen. Doch dann landet eines Abends tatsächlich ein Raumschiff im Wald hinter Lisas Siedlung. Die außerirdische Reisegruppe wirft zwar nur einen kurzen, angewiderten Blick auf die Erde, bevor sie wieder kehrtmacht, aber bei ihrer überstürzten Abreise bleibt einer von ihnen zurück: Klakalnamanzda, von Lisa kurz Walter genannt. Auf Walters Planet wird vor allem gekuschelt, gespielt und sich umeinander gekümmert; kein Wunder, dass er Lisas Alltag höchst befremdlich findet. Kurzerhand macht er sich daran, in ihrem Leben aufzuräumen – bis Lisa auch ohne fremde Kräfte wieder zurechtkommt.

Sibylle Berg

deutlich, welche große Bedeutung Freundschaft für die Selbstentwicklung eines Menschen hat. Mit Walters Hilfe entwickelt Lisa mehr Mut, Toleranz sowie Vertrauen in sich und andere. Er zeigt ihr, wie man sich durch Kommunikation, Perspektivwechsel und

Planeten im Gegensatz zu Lisas Leben auf der Erde – die gesellschaftlichen Werte der Menschen auf der Erde hinterfragt. Was ist wirklich wichtig im Leben? Was bedeutet für mich Glück? Was sind meine Wünsche? Auszüge aus der Projektbeschreibung.

Veränderungen der Organe

Neuer Vorstand.

Am 1. Januar 2020 hat Jörg Schulz als Vorstandsvorsitzender das Ruder von Uwe Perl übernehmen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- ▶ JÖRG SCHULZ (Vorsitzender)
- ▶ HEINO TUNNAT (stellv. Vorsitzender)
- ▶ BRITTA STRÖER (Vorstandsmitglied)
- ▶ THILO KELLING (Vorstandsmitglied)

Des Weiteren gab es einen Führungswechsel im Stiftungsrat. Zum 1. Januar 2020 wurde Esther Lindenau Vorsitzendes des Stiftungsrates und löste Dr. Uwe Lissau nach über 14 Jahren ab. Als Stellvertreterin wird Imke Siems-Pöhl Frau Lindenau bei ihren Aufgaben unterstützen.

Als Stellvertreterin wird Imke Siems-Pöhl im Stiftungsrat Esther Lindenau bei ihren Aufgaben unterstützen.

Liebe Stifter, liebe Freunde der Bürgerstiftung Bremerhaven!

Am 1. Januar 2020 habe ich den Vorsitz im Vorstand von Uwe Perl übernommen. Gemeinsam mit dem Vorstand und dem Stiftungsrat möchte ich die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen. Bürgerschaftliches Engagement ist ein Glücksfall für jede Gemeinde. Wir wollen in die bisherigen Schwerpunkte unserer Arbeit auch die Themen Migration und Klimawandel einbeziehen.

Zu meiner Person:

1953 wurde ich auf einem Marschenhof geboren, bin in Hagen aufgewachsen, habe mein Abitur an der Wilhelm-Raabe-Schule in Bremerhaven gemacht, um dann in Göttingen Rechtswissenschaften zu studieren. Das Referendariat folgte im Land Bremen. Danach habe ich als Rechtsanwalt, Richter, Oberbürgermeister und Staatsrat gearbeitet. Meiner Frau und ich sind Eltern von Zwillingstöchtern und Großeltern von vier Enkelkindern.

Dennoch bleibt Zeit für ehrenamtliche Arbeit, die ich gerne mit großer Freude übernommen habe.

*Kurzportrait
Jörg Schulz*



Wir danken für die Aufmerksamkeit und die Unterstützung unserer Stiftungsarbeit!

Sollten Sie keine Zeit haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, freuen wir uns über Ihre Spende und garantieren mit unserem guten Namen für eine sichere Verwendung gemäß unserer Satzungszwecke.

IBAN DE16 2925 0000 0002 100100

Wir stellen Zuwendungsbestätigungen aus!
Telefon 0471 30 83 34-77
info@bgs-bremerhaven.de

**Neue Anschrift,
neue Telefonnummer**

...UND EIN NEUES GESICHT :-)

Ab dem **1. Juli 2020** wird es einige Änderungen in unseren Kontaktdaten geben. Die neue Anschrift der Bürgerstiftung Bremerhaven lautet:

**Bürgerstiftung Bremerhaven
Zeppelinstraße 11
27568 Bremerhaven**

Sie erreichen uns dann auch unter einer neuen Telefonnummer:

Telefon: 0471 | 30 83 34 77
FAX: 0471 | 30 83 34 78

Außerdem gibt es ein neues Gesicht. Ab dem 1. Juli wird Heike Kelling die Bürgerstiftung unterstützen und Ihre Anliegen entgegennehmen.

Sie erreichen Heike Kelling unter folgender E-Mail-Adresse:

heike.kelling@buergerstiftung-bremerhaven.de

